

WOPS 04.01.2017

TIPP DER REDAKTION

Ausstellung: »Bilder und Zeichen meiner Zeit«



Hilden. Zu Beginn eines Jahres hat ein Gastkünstler die Gelegenheit, im Galerieraum des H6, des Haus Hildener Künstler seine Arbeiten zu präsentieren. Dieses Mal fiel die Wahl auf Fritz Kühle. Kühle hat die Einladung gern angenommen, war er doch ab dem Gründungsjahr des Künstlervereins 1979 über 30 Jahre lang aktives Mitglied im H6. Nun kurz vor seinem 80. Geburtstag zeigt er im vertrauten Rahmen Bilder und Zeichen seiner Zeit.

Seine Liebe zur Bildenden Kunst hat ihre Wurzeln in seinem erlernten Beruf als Buchbindermeister, durch die Gestaltung von Bucheinbänden und dem Umgang mit edlen Papieren. In Bayern aufgewachsen, versuchte sich Kühle zunächst an der malerischen Auseinandersetzung mit der

Natur, der umgebenen Landschaft und den Bergen. »Aber Farbe und Form wurden mir bald schon wichtiger als die naturalistische Darstellung. Und so wollte ich in meiner Malerei nichts abbilden, sondern im besten Fall Neues erschaffen«, sagt Kühle. »Mehr als 50 Jahre sind es jetzt, in denen ich mich mit diesem Metier auseinandersetze, immer in der Hoffnung auf gelungene Ergebnisse.«

Das Zusammenwirken von Formen, Farben und Linien ist ihm sehr wichtig. Die Auseinandersetzung mit dem begonnenen Bild ist immer auch der Zeit und den herrschenden Umständen verpflichtet. Auf einen meist spontanen Beginn folgt oft ein langer Prozess, auf der Suche nach dem für ihn gültigen Resultat. Wenn sich für den Betrachter dann Formen und Farben zu einer ganz anderen deutbaren Sinnggebung zusammenfinden, so sieht der Künstler darin kein Scheitern, sondern eine Bereicherung.

Die Ausstellung ist geöffnet bis Sonntag, 22. Januar. Öffnungszeiten: Samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.